



Das Social Innovation Lab

Wir sind Expert*innen für die Entwicklung kreativer und nachhaltiger Angebote für benachteiligte* Menschen und zukünftige gesellschaftliche Bedarfe.

Uns gibt es seit 2018 und wir sind mit unserem Team Teil des Grünhofs, einem Ort und Ökosystem in Freiburg aus Kreativschaffenden, Mittelständlern, Freelancer*innen, die gemeinsam die Gesellschaft von morgen gestalten möchten.

*z.B. Menschen mit Behinderung, Migrationsgeschichte, Pflegebedarf und viele mehr.





Wir begleiten soziale Gründung durch...

- kostenlose Gründungsberatung
- Coworking-Stipendien
- das Inkubationsprogramm Sozialstarter
- öffentliche Events (z.B. Social Innovation Night)
- gezielte Vernetzung ins bestehende System

...und Akteure im sozialen und öffentlichen Sektor...

- Innovationsberatung
- Co-Creation von Innovationsprogrammen & Ideeninkubatoren
- Trainings zu impact skills (auch inhouse)
- Praxispartner für Hochschulen
- Speaker*innen
- gezielte Vernetzung mit unseren Social Startups

...weil wir auf die transformative Kraft des systemischen Wirkens vertrauen.

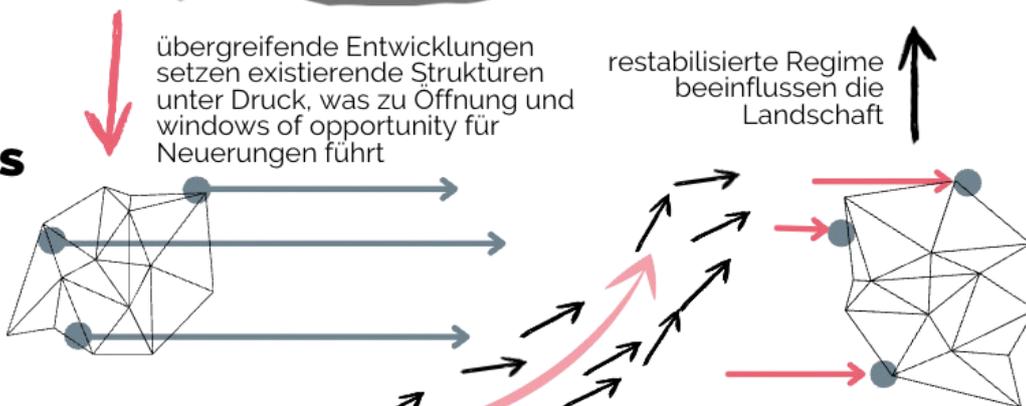
Landscape

Megatrends
(Klimawandel,
Individualisierung,
demografische
Entwicklung, ...)



Regimes

ökonomische,
technische,
politische,
soziale
Strukturen



übergreifende Entwicklungen
setzen existierende Strukturen
unter Druck, was zu Öffnung und
windows of opportunity für
Neuerungen führt

restabilisierte Regime
beeinflussen die
Landschaft

Nischen- innovationen

Bewegungen, Startups,
Erfindungen, wissenschaftliche
Erkenntnisse

Prozesse der Selektion und Konzentration

windows of opportunity: neue
Konfigurationen führen zu Anpassungen der
Regime



Unsere Rolle ist die eines Intermediärs.

Wir ermutigen, befähigen und verbinden Menschen und Organisationen, um Lösungen für komplexe Herausforderungen zu gestalten. Und zwar nicht auf der grünen Wiese, sondern in dem System, in dem sie relevant sind.

Und so könnt ihr mit uns arbeiten.

Wir beraten soziale und öffentliche Akteure zu ihren internen Prozessen und externen Visionen. Wir entwickeln Innovationsvorhaben mit Partner*innen aus dem öffentlichen und sozialen Sektor.

Unsere Expertise

- Unser Tagesgeschäft: Begleitung von bis zu 50 innovativen sozialen Projekten und Organisationen pro Jahr bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Idee in den Themenfeldern Bildung, Integration, Inklusion, Teilhabe, Umweltschutz und Pflege.
- Gründungs- und Prozessbegleitung
- Prozessbegleitung bei der Entwicklung innovativer Ideen als Kerngeschäft
- Routiniert in der Anwendung von Innovations-Methoden (SCRUM, Design-Thinking, Prototyping, Co-Creation) & Systems-Change-Ansätzen
- Agil gelebter Arbeitsalltag
- Spezialisiert auf gemeinwohlorientierte Organisationen und Sozialunternehmen

ARTEN DER
ZUSAMMEN-
ARBEIT

Innovationsbegleitung	Systemische Innovationsvorhaben	Innovations-Training (inhouse)	Führungs- und Team-Coaching
Wir begleiten bei Pilotierung und Umsetzung neuer Vorhaben in sozialen Organisationen.	Wir konzipieren mit Partnern neue Formate und Programme, um systemische Veränderungen herbeizuführen.	Wir bilden intern weiter – damit Innovationen auch von innen entstehen können.	Wir begleiten Teams auch im klassischen Sinne bei ihren aktuellen Themen. Immer dann, wenn der Blick von außen hilft.

MÖGLICHE
INHALTE

Soziale Geschäftsmodelle	Wirkungs-orientiertes Arbeiten	Fundraising & Finanzierung	System Change & Impact Gap
Rollen-basiertes Arbeiten	Ideen-Inkubatoren	Innovationdiffusion	Agiles Arbeiten



Auswahl aus unseren Innovationsvorhaben & Partner



- Thema: Innovationen für die ambulante Pflege entwickeln und verstetigen
- Pilot-Programm EU-gefördert, dann Übernahme durch Sozialministerium BW
- 15 Teams aus 30 sog. "Innovationstandems" Duo oder Trio aus Leistungserbringer, Leistungsträger und/oder ehrenamtlicher Initiative



- Thema: Realisierung eines Neubau-Quartiers (500 Wohneinheiten) ohne gewinnorientierte Investoren
- Fokus: innovative soziale, ökologische, inklusive und kulturelle Konzepte
- mehrmonatige Workshop-Reihe für private Wohnprojektgruppen, um die Lücke zu professionellen Bauträgern zu verkleinern



Humanity Foundation

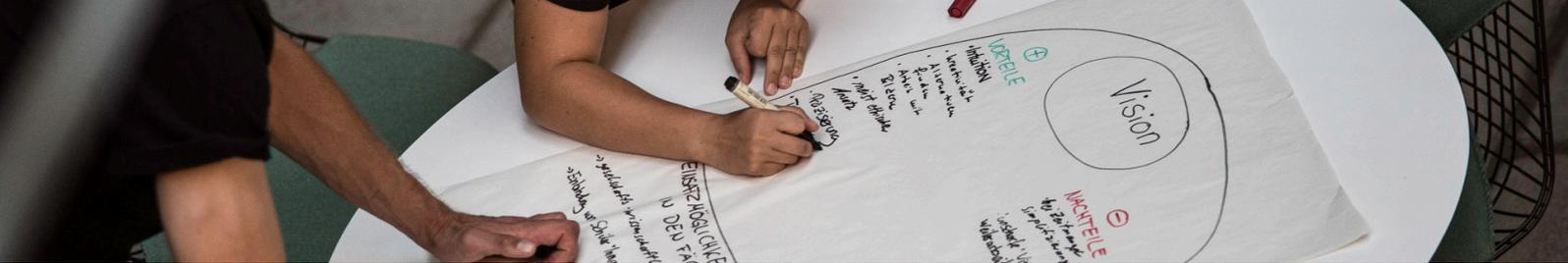
Fit für die Arbeitswelt - Humanity Foundation hat die Vision alle jungen Menschen in Deutschland, unabhängig ihrer sozialen, familiären oder persönlichen Situation einen niederschweligen Zugang zu Bildung, individueller Beratung und Wohnraum zu geben. Mit ihrem neuen innovativen Projekt – Digital Facing – wollen sie die wachsende Zahl an Jugendlichen die sich in NEET befinden (Not in Education, Employment or Training) über soziale Medien erreichen und berufliche Orientierung zu geben. Aktuell befinden sich in Deutschland 590 000 junge Menschen zwischen 15 und 24 Jahren in NEET.

Friedas Gästehaus

Ein Hotel - ein Tag & Nacht Pflegeort - ein Lernraum

Friedas Gästehaus ist ein innovatives Angebot für ambulante Pflege und Kurzzeitpflege im Sozialraum, gestaltet für Menschen, die mit der Diagnose Demenz leben, ihre Familien und Zugehörigen. Dieser Ort kann pflegende Angehörige flexibel entlasten, Raum für Beziehungen und Verbundenheit schaffen, Entspannung und Auszeiten für alle ermöglichen.

**Begleitete
Projekte in
der Wohlfahrt**



Neues Arbeitszeitmodell in einer Einrichtung der Behindertenhilfe

Geteilte Dienste in der Care-Arbeit sind ein lange genutztes Modell, aber nicht mehr das, was sich Mitarbeitende wünschen. In Zeiten des Fachkräftemangels ist es aber zentral, Arbeitsbedingungen zu schaffen, die Mitarbeitende lange an Organisationen binden. Wie kann man eine Organisation so umbauen, dass mit neuen Schicht-Modellen sowohl die Bedarfe der Mitarbeitenden erfüllt werden, gleichzeitig aber auch die Bedürfnisse der Betreuten nach Kontinuität und persönlicher Bindung adressiert werden? Und kann man diese Umstellung nutzen, um gleich noch den Wunsch nach mehr Selbstbestimmung im Tagesablauf zu erfüllen?

**Begleitete
Projekte in
der Wohlfahrt**

Sinnklusiv

Mit dem Projekt „Sinnklusiv“ wurde ein inklusiv betriebener Second Hand Laden in Freiburg gegründet, der Menschen mit Behinderung einen Arbeitsplatz auf dem regulären Arbeitsmarkt mit fairer Bezahlung bietet. Hierbei geht es in erster Linie nicht um Mode, sondern um die Inklusion von Menschen mit Behinderung und um die Zukunft von Rohstoffen. Ein weiterer Teil des Projektes besteht aus Erwachsenenbildung zum Thema Nachhaltigkeit und dem achtsamen Umgang mit der Umwelt in Form von Upcycling Workshops, die ebenfalls in den Räumlichkeiten von Sinnklusiv stattfinden sollen.

**Begleitete
Social
Startups**

Bike Bridge

Bike Bridge nutzt das Fahrrad(-fahren) als ein wirkungsvolles Instrument, mit dem sie die Gesellschaft, insbesondere Frauen, BEWEGEN, VERBINDEN und STÄRKEN wollen. Ihre Aktivitäten fördern das soziale Miteinander, die räumliche und soziale MOBILITÄT, sowie das gesellschaftliche ENGAGEMENT. Bike Bridge hat es zur Mission gemacht, Brücken zwischen Menschen, Projekten und Organisationen zu bauen. Hierfür schaffen sie Orte der BEGEGNUNG, der BEWEGUNG und des AUSTAUSCHES. Gestartet in Freiburg ist Bike Bridge mittlerweile in 8 großen Städten mit ihren Angeboten vertreten.



[p3] Werkstatt

[p3] transformiert Ausbildung, damit Handwerk Zukunft für Alle schafft und begleitet geflüchtete Menschen in ein eigenverantwortliches Leben als ausgebildete Fachkraft. Dafür hat [p3] eine innovative handwerkliche Produktionsstätte aufgebaut mit umfangreichem Kursprogramm und Ausbildungsplätzen. Das Kernziel ist dabei die Ausbildung. Das Besondere die Verbindung von schulischem und praktischem Lernen an einem Ort. Damit sind die langen & Zeitaufwendigen Wege zwischen Schulort und Praxis nicht mehr notwendig. [p3] ist mittlerweile im Beteiligungshaushalt der Stadt Freiburg aufgenommen.

**Begleitete
Social
Startups**

**Mit wem
wir arbeiten**

